

Sek-Lehrplan wird entschlackt

Bildungsrat Der auf das Schuljahr 2018/19 aufsteigend in Kraft gesetzte Baselbieter Lehrplan Volksschule der Sekundarstufe gilt seit Beginn als hoch umstritten. Nicht zuletzt die Organisation «Starke Schule beider Basel» kritisiert schon lange die Fülle der 3500 Kompetenzbeschreibungen, die im Lehrplan festgehalten sind. Im Hinblick auf die definitive Einführung des Lehrplans per 2022/23 hat der Baselbieter Bildungsrat nun Arbeitsgruppen beauftragt, ihn zu vereinfachen, Wiederholungen zu eliminieren, Definitionen verständlicher zu formulieren, Inhalte zusammenzufassen und ihn gesamthaft zu ordnen. Eine neue Begleitgruppe soll zudem Schulleitungen und Lehrervertretungen besser einbinden. Ausschlaggebend war das Feedback von über 700 Sekundarlehrern zum Lehrplan, wie die Bildungsdirektion gestern mitteilte. (bz)